

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	43535
			DK5 DK5-GK	7040 7042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bramfeld
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			17 24
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				03.08.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				347,5418
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner, flacher Weiher nah am Rundweg um den See, aber durch ein Weidengebüsch (hauptsächlich Grau- und Korb-Weide) weitgehend abgeschirmt.

Eines der eigenwilligsten Gewässer der Gegend, das laut der Kartierung von 1986 kurze Zeit zuvor angelegt wurde und damals noch keine Vegetation aufwies. Das hat sich gründlich geändert. Das Gewässer wirkt natürlich, nur Trampelpfade am Gewässerrand mit punktuell niedergetretenem Ufer deuten auf menschlichen Einfluß. Die Nährstoffverfügbarkeit ist den Zeigerwerten der gefundenen Arten zufolge nur mäßig, obwohl der Blattfall der umgebenden Gehölze einen beträchtlichen Eintrag darstellt, ein merkliches Depot bildet und ab und zu etwas fauligen Geruch verbreitet.

Man kann im Gewässer zwei Teile unterscheiden: Im Osten wachsen Teichrosen ein Stück aus dem Wasser empor, und die Kleine Wasserlinse ist die häufigste Art. Kaulquappen waren im Frühjahr zu sehen (unbestimmt).

Im Flachwasser des Westteils sieht man zunächst den häufigen Flutenden Schwaden und die Schnabel-Segge (RL 3) stehen. Je nach Jahreszeit kann man Herden des blühenden Schild-Wasserhahnenfuß (RL 2) sehen. Bei einer näheren Inspektion des Wasserkörpers findet sich das hier häufige Rauhe Hornblatt (RL 3) und als Überraschung eine Armleuchteralge der Gattung Nitella (Glanzleuchteralge) aus der flexilis-Gruppe (also N. flexilis oder N. opaca). Die jüngsten Nachweise dieser Gattung aus der Region des Bramfelder Sees stammen aus der Zeit um die Jahrhundertwende, als die Gegend ein bekannter Geest-Standort für Armleuchteralgen war. Von dieser Art sind höchstens zwei weitere Fundorte in Hamburg bekannt. Damit hält dieses junge, kleine Gewässer eine in der Region einzigartige Position inne und ist besonders schützenswert..

Die Artenlisten fassen die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	SOG	Angelegtes Kleingewässer, naturnah, nährstoffarm (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Bramfelder See, W-Ende		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg		
Rechtswert (X)	570040	Hochwert (Y)	5941509

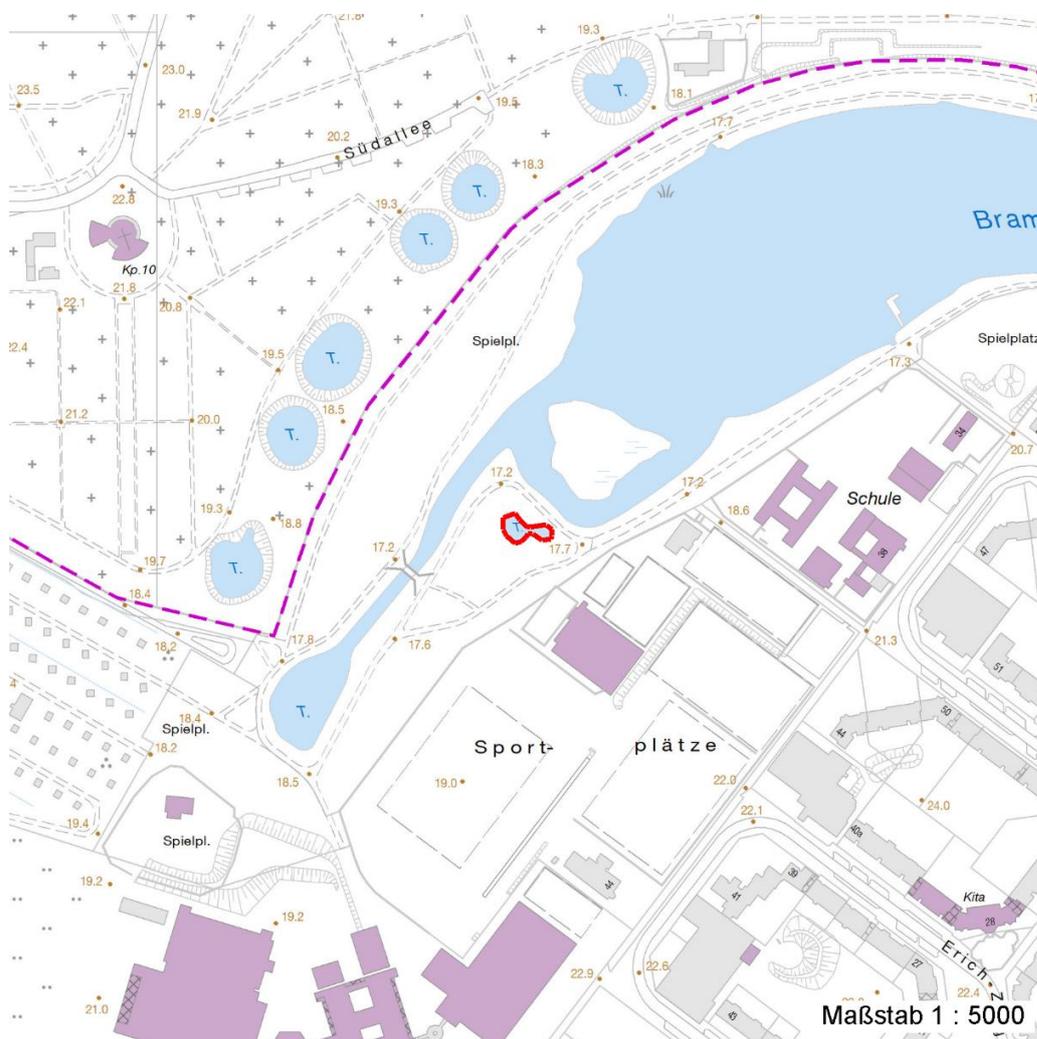
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	43535	
		DK5 DK5-GK	7040	7042
		DK5 - Name	Bramfeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	17	24
Bearbeitung	MLO	Kartierung	03.08.1998	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	347,5418	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Steilshoop (516)	Gemarkung	Steilshoop (547)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
43535	43464	7040	23	30.08.2005	N	7042	31
43535	72959	9999	2271	15.09.1986	<	7042	6

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	43535
		DK5 DK5-GK	7040 7042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bramfeld
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	17 24
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.08.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	347,5418
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Eutrophierung Trampelpfadsystem, Müll im Gewässer, u. a. Einkaufswagen; Laubfall Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Sehr seltene Biozönose Seltene Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Behutsame partielle Räumung des Laubvorrats im Gewässer Beseitigen von Müll, Gartenabfällen u.a

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegtes Kleingewässer, naturnah, nährstoffarm (2000)	Biotoptyp	SOG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Gewässertiefe	0.50 m
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Geruch	etwa faulig
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	windberuhigt

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	43535	
			DK5 DK5-GK	7040	7042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Bramfeld	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	17 24
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	03.08.1998
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	347,5418
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-										3				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-											V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-														
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	h		-									3		V			
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	h		-									V					
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-									b					
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-											V			
Ranunculus peltatus (Schild-Wasserhahnenfuß)	7	h		-									1					
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-														
Salix spec. (Weide)	7	w		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-														
Algae (Algen)																		
Nitella spec. (Glanzleuchteralge)	7	h		-														
														Anzahl Rote Liste Arten		3	1	3
														Anzahl Arten		25		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland